



tarifsuisse ag

Communiqué

Solothurn, 15. September 2017

Psychiatrie-Kliniken verzögern Einführung des neuen Tarifsystems TARPSY

Die Tarifpartner haben einem gemeinsamen Tarifstrukturvertrag zugestimmt, so dass der Einführung von TARPSY per 1. Januar 2018 nichts mehr im Weg stehen sollte. Dazu müssten aber die Psychiatriekliniken die TARPSY-Daten rechtzeitig an tarifsuisse liefern. Bis heute sind weniger als zehn Prozent der erforderlichen Daten bei tarifsuisse eingegangen.

Die Kostendaten bilden die Basis für die Preisverhandlungen zwischen den Tarifpartnern. tarifsuisse hat im Rahmen der Datenlieferung bereits im April TARPSY-Daten angefordert, damit ein reibungsloser Übergang zum neuen Tarifsystem möglich ist. Allerdings sind bis heute weniger als zehn Prozent TARPSY-konforme Daten eingegangen, so dass die gesetzlich vorgeschriebene Effizienzprüfung der Tarife nicht durchgeführt werden kann. Unter diesen Umständen kann tarifsuisse keine Preisverhandlungen führen. tarifsuisse fordert die Leistungserbringer auf, korrekte Daten (insbesondere Pflgetage und entsprechendes Leistungsvolumen) zu liefern.

In der Erwachsenenpsychiatrie ist die Verhandlung von TARPSY-Tarifen ab 2018 Pflicht, in der Kinder- und Jugendpsychiatrie wird die Umstellung 2019 erfolgen.

TARPSY (Tarifsysteem für die nationale Psychiatrie) ist ein national einheitliches Tarifsysteem für die Abgeltung von stationären Leistungen der Psychiatrie. Dabei kommen leistungsbezogene Tagespauschalen zum Einsatz. Entwickelt hat die Tarifstruktur die SwissDRG AG basierend auf den Vorarbeiten des Spitalverbands H+ und der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich.

tarifsuisse ag ist mit einem Marktanteil von rund 60 % die grösste Einkaufsorganisation der Krankenversicherer in der obligatorischen Grundversicherung. Sie unterstützt ihre Kunden im Interesse der Prämienzahlenden gezielt im Leistungsmanagement. tarifsuisse ag hat ihren Hauptsitz in Solothurn und betreibt Standorte in Bern, Lausanne, Zürich und Bellinzona.

Auskunft erteilt:

tarifsuisse ag: Christophe Kaempf, Mediensprecher, 032 625 41 56,
christophe.kaempf@santesuisse.ch

Diese Medienmitteilung können Sie im Internet abrufen unter: www.santesuisse.ch

tarifsuisse ag verwendet standardmässig die männliche Form; die weibliche Form ist immer mitgemeint.